



Der 5. Februar ist ein Datum, das sich durch bedeutende Ereignisse in der Weltgeschichte auszeichnet. Große politische Entscheidungen, wissenschaftliche Entdeckungen und kulturelle Meilensteine fallen auf diesen Tag. Von der Einführung einer neuen Verfassung in Mexiko über die Entstehung eines Nationalhelden in Haiti bis hin zu tragischen und triumphalen Momenten in Frankreich – dieser Tag hat Spuren hinterlassen.

Weltweite Ereignisse am 5. Februar

1917: Die mexikanische Verfassung tritt in Kraft

Nach Jahren der Revolution wurde am 5. Februar 1917 die Verfassung Mexikos verabschiedet. Sie war eine der fortschrittlichsten ihrer Zeit und enthielt bahnbrechende soziale Reformen. Die Rechte von Arbeitern und Bauern wurden gestärkt, und der Einfluss der Kirche auf den Staat eingeschränkt – ein mutiger Schritt in einem damals noch stark katholisch geprägten Land.

Diese Verfassung bildet bis heute die Grundlage des mexikanischen Rechtssystems, auch wenn sie im Laufe der Zeit viele Änderungen erfahren hat. Besonders bemerkenswert: Sie inspirierte zahlreiche andere Staaten in Lateinamerika bei der Formulierung ihrer eigenen Verfassungen.

1885: Leopold II. und der Kongo-Freistaat

An diesem Tag wurde auf der Kongokonferenz in Berlin der sogenannte Kongo-Freistaat offiziell Leopold II. von Belgien zugesprochen. Ein ganzes Land als Privatbesitz eines Königs – heute undenkbar, damals eine grausame Realität.

Leopolds Herrschaft über den Kongo war von brutaler Ausbeutung und Zwangsarbeit geprägt. Millionen von Menschen starben unter dem belgischen Regime. Erst 1908 wurde der Kongo in eine belgische Kolonie umgewandelt, wodurch sich die Lage der Bevölkerung jedoch nur langsam besserte.

1994: Die NASA entdeckt erstmals Exoplaneten

Welten jenseits unseres Sonnensystems – lange waren sie nur eine Theorie. Doch am 5. Februar 1994 gelang Astronomen der NASA der erste eindeutige Nachweis von Exoplaneten.



Die entdeckten Himmelskörper umkreisen den Pulsar PSR B1257+12, einen Neutronenstern in rund 2300 Lichtjahren Entfernung.

Dieser Durchbruch eröffnete ein völlig neues Forschungsfeld: Die Jagd nach erdähnlichen Planeten. Heute kennen wir über 5000 Exoplaneten – und vielleicht gibt es unter ihnen eine zweite Erde.

2003: Der Irak-Krieg nimmt seinen Lauf

Eine Szene, die sich ins kollektive Gedächtnis der Welt eingebrannt hat: Am 5. Februar 2003 hielt US-Außenminister Colin Powell seine berüchtigte Rede vor dem UN-Sicherheitsrat. Er präsentierte angebliche Beweise für Massenvernichtungswaffen im Irak – die später als falsch entlarvt wurden.

Trotz weltweiter Proteste führte die USA wenige Wochen später den Irakkrieg an. Die Folgen sind bis heute spürbar: ein instabiles Land, Millionen Tote und der Aufstieg des sogenannten „Islamischen Staates“.

2023: Das verheerende Erdbeben in der Türkei und Syrien

Ein Ereignis, das noch in frischer Erinnerung ist: Am 5. Februar 2023 erschütterte ein massives Erdbeben die Grenzregion zwischen der Türkei und Syrien. Städte wurden dem Erdboden gleichgemacht, Tausende verloren ihr Leben oder ihre Heimat.

Rettungskräfte kämpften tagelang gegen die Zeit, um Überlebende aus den Trümmern zu ziehen. Eine Tragödie, die einmal mehr zeigte, wie verwundbar der Mensch gegenüber den Naturgewalten ist.

Frankreich am 5. Februar - Revolutionen, Tragödien und Helden

Frankreich hat eine bewegte Geschichte, und auch am 5. Februar gibt es einige denkwürdige Ereignisse.



1790: Die Abschaffung der Klöster

Die Französische Revolution rollte mit voller Wucht – und am 5. Februar 1790 traf es die Klöster. Eine neue Gesetzgebung ordnete die Auflösung aller monastischen Orden an, die keine soziale Funktion wie Krankenpflege oder Bildung hatten.

Diese Maßnahme war Teil der großen Säkularisierung Frankreichs. Die Kirche verlor an Macht, während der revolutionäre Staat seine Kontrolle ausweitete. Viele Mönche und Nonnen mussten ihr Zuhause verlassen, manche flohen ins Ausland.

1810: Geburt von Olefine Desmier d'Archiac, eine fast vergessene Heldenin

Wahrscheinlich kennen nur wenige ihren Namen – doch Olefine Desmier d'Archiac war eine außergewöhnliche Frau. Sie wurde am 5. Februar 1810 geboren und engagierte sich in der Pflege von Verwundeten während des Krimkriegs.

In einer Zeit, in der Frauen kaum medizinische Berufe ausüben durften, kämpfte sie unermüdlich für bessere Hygiene und Versorgung von Soldaten. Heute erinnert in ihrer Heimatstadt eine kleine Gedenktafel an ihr Lebenswerk.

1894: Alfred Dreyfus wird degradiert - ein Justizskandal erschüttert Frankreich

Paris, 5. Februar 1894. Der jüdische Offizier Alfred Dreyfus wird öffentlich seiner militärischen Würden enthoben. Die Beweise gegen ihn – angeblicher Landesverrat – basierten auf Fälschungen. Doch in einer Zeit des zunehmenden Antisemitismus genügte das, um ihn zu verurteilen.

Der Fall Dreyfus spaltete Frankreich jahrelang. Schriftsteller Émile Zola stellte sich mit seinem berühmten „J'accuse...!“ (Ich klage an!) auf die Seite Dreyfus'. Erst 1906 wurde Dreyfus vollständig rehabilitiert.



1976: Ein tödliches Seilbahn-Unglück in den Alpen

Skifahren in den französischen Alpen – für viele ein Traum. Doch am 5. Februar 1976 verwandelte sich eine Seilbahnfahrt im Wintersportort Saint-Étienne-en-Dévoluy in eine Katastrophe.

Eine Gondel stürzte aus über 60 Metern in die Tiefe, 42 Menschen kamen ums Leben. Das Unglück führte zu strengereren Sicherheitsvorschriften für Bergbahnen in ganz Europa.

Ein Tag mit vielen Gesichtern

Der 5. Februar steht für Revolutionen und Reformen, für wissenschaftlichen Fortschritt und tragische Schicksale. Einige Ereignisse haben die Welt verändert, andere sind fast vergessen – doch jedes erzählt eine eigene Geschichte.

Wer weiß, welches Kapitel die Zukunft diesem Datum noch hinzufügen wird?